



### Inhalt

<b>Fulminant: Unsere Jubiläumsfeier</b>	<b>1</b>
<b>Neuer Praktikant: Mario Thiel</b>	<b>2</b>
<b>AlzheimerForum: neue Aufgabenteilung</b>	<b>2</b>
<b>Bitte vormerken: 4. Alzheimer-Symposium</b>	<b>2</b>
<b>Willkommen: Die neuen Mitglieder</b>	<b>2</b>

### Anlagen:

1. Alzheimer-Info 2/02
2. Beratungsofferte der Pflegefachberatung Althausen
3. Überweisungsformular für Spenden

### Fulminant: Unsere Jubiläumsfeier

Wer hätte das gedacht? Bereits die erste Jubiläumsfeier der AAI war so glanzvoll, dass es schwierig werden wird, dies in bei der nächsten Gelegenheit zu übertreffen. Am 21.6.02 fanden ca. 250 zumeist festlich gekleidete Gäste den Weg ins Rote Rathaus, das extra anlässlich unserer Feier für den Publikumsverkehr gesperrt wurde.

Gedämpfte Schritte auf dem breiten roten Treppenläufer leiteten die Besucher in den ersten Stock. Von dort führten drei Türen in den Wappensaal, dessen Fenster mit den Wappen aller Berliner Bezirke geschmückt sind. An unserem Infotisch konnten die Besucher unsere neue Broschüre entgegennehmen und u.a. die Tagungsbände unserer beiden ersten Alzheimer-Symposien erwerben. An weiteren Infoständen präsentierten sich unsere Sponsoren Eisai, Pfizer, Janssen-Cilag und Merz, die uns mit ihrer finanziellen Unterstützung die Ausrichtung der Feier erst ermöglicht hatten. So gab es bereits zur Begrüßung etwas Erfrischendes zu trinken. Die im Raum verteilten Bistrotische luden zum Verweilen ein und bildeten die Inseln, um die herum sich unsere Gäste schnell zu einem Gespräch zusammenfanden.

Auf Gongschlag nahmen alle pünktlich um 14 Uhr ihre Plätze im festlich hergerichteten Großen Saal ein. Ein Streichquartett der Hochschule für Musik eröffnete die Feier mit Barockmusik von Henry Purcell. Wirklich ein Genuss!

Anschließend hielt unsere zweite Vorsitzende, Frau Dr. Zapfe, die Eröffnungsansprache.

Es folgte eine aufschlussreiche Zeitreise, die von unserem Vorstandsmitglied - und Ehemann der

ersten Vorsitzenden – Jochen Wagner, moderiert wurde. Im Wechsel interviewte Herr Wagner auf dem Podium rechts des Rednerpultes seine Frau und links des Rednerpultes Gruppen von Zeitzeugen. Im Rahmen dieser Zeitreise wurden auch alle Mitarbeiter und Helfer der AAI vorgestellt. Sie alle wurden gebeten, sich von ihren Plätzen zu erheben und erhielten großen Applaus für ihre wertvolle engagierte Arbeit.

Als letzte Zeitzeugin verlas Frau Rehfeld einen Brief von Frau Ehrhardt aus der Spandauer Gruppe. Frau Ehrhardt hatte vor zwei Jahren den Verdienstorden für unsere erste Vorsitzende und Initiatorin der AAI beantragt. Nun, da ihrem Antrag stattgegeben wurde, musste sie leider krankheitshalber das Bett hüten. Ihrem Engagement verdanken wir letztlich auch die kostenlose Bereitstellung des herrlichen Saales durch die Senatskanzlei.

Der 1. und 2. Satz von Mozarts kleiner Nachtmusik leitete den Höhepunkt unserer Feier ein. Die Laudatio anlässlich der Verleihung des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland an Frau Drenhaus-Wagner hielt die Staatssekretärin für Soziales, Frau Dr. Leuschner. Sie steckte Frau Drenhaus-Wagner unter lang andauerndem Applaus den Orden an und übergab ihr zusammen mit einem Blumenstrauß die zugehörige Urkunde.



Anschließend ergriff der Geschäftsführer des Pharmaunternehmens Eisai, Herr Wiegand, das Wort und überreichte Frau Drenhaus-Wagner einen überdimensionalen Scheck über 2.500 Euro.

Die anfänglich sehr emotional bewegende Danksagung unserer ersten Vorsitzenden endete kämpferisch und visionär. Angesichts leerer Kassen macht es wenig Sinn, Forderungen nach mehr Förderung zu erheben. Stattdessen besann sie sich darauf, dass wir selber alles uns zur Verfügung stehende tun müssen, um im Rahmen der bereits bestehenden gesetzlichen Regelungen unsere Möglichkeiten auszuschöpfen.

Mit den Klängen von Borcarini beendete das Streichquartett die Feier. Während es sich ein Teil unserer Gäste im Wappensaal beim Empfang schmecken ließ, bildete sich im Großen Saal eine lange Schlange von Gratulanten. Blumen über Blumen wurden überreicht. Ihren Orden wollte Frau Drenhaus-

# Rundbrief 3/2002

Wagner mit all den Menschen teilen, die mit ihr gemeinsam im Dienste der guten Sache tätig sind. Das war jedoch praktisch nicht umsetzbar. Aber ihren Blumenreichtum konnte sie teilen und so gingen viele unserer ehrenamtlichen Helfer, die bis zum Abbau der Infostände geblieben waren, mit einem Strauß nach Hause.

Wir planen eine illustrierte Zusammenfassung der Wortbeiträge zu unserer Fünfjahresfeier, die wir mit dem nächsten Rundbrief an unsere Mitglieder versenden werden.

## Neuer Praktikant: Mario Thiel

Frau Völkel hat ihr zehnwöchiges Fachschulpraktikum bei uns beendet. Als ihr Nachfolger steht uns seit dem 17. Mai 2002 Herr **Mario Thiel** zur Verfügung. Herr Thiel ist bereits einigen durch seine Teilnahme am letzten Betreuten Urlaub bekannt. Er wird in den Kranken- und Betreuungsgruppen sowie in der häuslichen Entlassungsbetreuung eingesetzt.

## AlzheimerForum: neue Aufgabenteilung

Die gleichzeitige Arbeit von Herrn Georg Kania als Webmaster und Frau Sonja Hopf als Webdesignerin erforderten Abstimmungsaufwand. Um diesen auf ein Minimum zu reduzieren, haben wir die Aufgaben neu geteilt. Herr Kania hat die Pflege der Kommunikationsplattform übernommen und Frau Hopf die Pflege der Informationsplattform. Frau Hopf übernimmt damit vollständig die Aufgaben des Webmasters, soweit sie die Bereitstellung von Daten im AlzheimerForum betreffen. Herr Kania betreut die Mailinglisten, d.h. insbesondere unsere Internet-Selbsthilfegruppe und das Expertenforum. Seine Lebensgefährtin Gabriele Steininger beantwortet alle eingehenden Anfragen. Zu ihren Aufgaben gehört auch das Anwerben von Spenden und neuer Mitglieder. Zur Deckung der Kosten soll das AlzheimerForum künftig verstärkt auch der Werbung dienen.

Als Anreiz für unsere Spender versendet Herr Kania auch CDs mit allen Dateien des AlzheimerForums. Diese erlauben es auch PC-Besitzern ohne Internetzugang im AlzheimerForum zu surfen, d.h. sich alle Dateien auf dem Monitor ihres PCs anzeigen zu lassen, als seien sie im Internet.

Wir haben diese CDs bislang nur an Spender verschickt, die übers Internet zu uns gefunden haben. An diesem Service wollen wir auch alle unsere Mitglieder teilhaben lassen. Wenn Sie also einen PC mit CD-ROM-Laufwerk nutzen können, sollten Sie die AlzheimerForum-CD bei uns anfordern, selbst wenn Ihr PC noch keinen Internet-Zugang hat. Sie erhalten auf diese Weise sehr umfangreiche Informationen zur Alzheimer-

Krankheit ohne dass Ihnen weitere Kosten (Online-Gebühren) entstehen. Natürlich würden wir uns sehr freuen, wenn Sie uns, wie die anderen Spender auch, 15 € oder mehr zur Deckung unserer Kosten für das AlzheimerForum zukommen lassen würden.

## Bitte vormerken: 4. Alzheimer-Symposium

Wir freuen uns, dass unsere Gesundheitssenatorin, Frau Dr. Knake-Werner die Schirmherrschaft für unser 4. Alzheimer-Symposium übernommen hat, das unter dem Titel „**Alzheimer: Die Würde bewahren**“ steht. Es findet am 21.9.02 (Welt-Alzheimer-Tag!) erstmalig im Großen Saal des Roten Rathauses statt, also im selben Saal, in dem wir auch unser fünfjähriges Bestehen gefeiert haben.

Folgendes Programm erwartet Sie:

- 09:00 Einlass zur Information an den Infoständen
- 10:00 Dr. Heidi Knake-Werner (Senatorin für Gesundheit, Soziales und Verbraucherschutz): **Begrüßung**
- 10:10 Prof. Dr. Elisabeth Steinhagen-Thiessen (ärztliche Direktorin des Evangelischen Geriatriezentrums Berlin): **medizinisches Thema**
- 10:50 Claus Fussek (Vereinigung Integrationsförderung, München): **kritische Betrachtungen zur Situation in der stationären und ambulanten Pflege**
- 11:30 Pause
- 12:00 Jörg Ignatius (Heimleiter, Arbeiterwohlfahrt Görnitz): **Validation - eine Möglichkeit, Würde, Selbstwertgefühl und Identität zu bewahren**
- 12:40 Susanne Drenhaus (Pflegedienstleitung, Volkssolidarität Berlin): **zum Alzheimer-Tanzcafé**
- 13:00 Christine Klotzek (Altenpflegerin, AAI): **zur Arbeit in den Betreuungsgruppen**
- 13:20 Rosemarie Drenhaus-Wagner (1. Vorsitzende der AAI): **Schlussworte**
- 13:30 Beantwortung individueller Fragen an den Referententischen

## Willkommen: Die neuen Mitglieder

Wir begrüßen ganz herzlich die neuen Mitglieder, die seit dem letzten Rundbrief (auf der Vorstandssitzung am 5.6.02) in die AAI aufgenommen wurden.

**ordentliche Mitglieder:** Hr. Althausen, Fr. Slapke, Fr. Hannebauer, Hr. Dr. Martens, Fr. Diefenbach, Fr. Keimling, Hr. Lapczynsky, Fr. Kubisch, Fr. Witte, Fr. Grashoff

**fördernde Mitglieder:** Fr. Lorenz, Hr. Grunske, Hr. Brix, Hr. Schiele, Fr. Schlomm, Fr. Oldenburg, Hr. Nelk, Fr. Dietrich, Hr. Kowalski, Fr. Tutt (Pulheim), Fr. Loy (Pleinfeld), Hr. Georgi (Greußen)